**Europaweite Vergabe**

von

**Planungsleistungen zur endgültigen Oberflächenabdichtung der Hausmülldeponie Grötzingen**

für den

**Landkreis Karlsruhe**

im

**Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV**

# TEILNAHMEANTRAG

**Ablauf der Teilnahmefrist: 21.12.2026, 12:00 Uhr**

**Name und Anschrift des Bewerbers:**

**Name:** _____

**Straße/Postfach:** _____

**Postleitzahl:** _____

**Ort:** _____

**Staat:** _____

**Telefon:** _____

**Telefax:** _____

**E-Mail:** _____

**Ansprechpartner:** _____

(Bei Bewerbergemeinschaften sind die Angaben des Bevollmächtigten einzutragen)

**Inhaltsverzeichnis** **Seite**

1 Allgemeine Angaben ....3
1.1 Einzelunternehmer oder Bewerbergemeinschaft ....3
1.2 Aufgabenteilung bei Bewerbergemeinschaft ....4
1.3 Unterbeauftragung ....5
1.4 Weitere Unternehmensangaben des Bewerbers ....6
2 Nachweise der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen ....9
2.1 Allgemeines ....9
2.2 Nichtvorliegen von Ausschlussgründen / Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung ....10
2.3 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ....15
2.4 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit ....16
2.5 Eignungsleihe....21
3 Auswahlkriterien....22
4 Weitere Erklärungen ....24

## 1 Allgemeine Angaben

### 1.1 Einzelunternehmer oder Bewerbergemeinschaft

Ich/Wir bewerbe/n mich/uns als

☐ **Einzelunternehmer**

Name/Rechtsform _____

Adresse _____

_____

Berufsgenossenschaft _____

☐ **Bewerbergemeinschaft**

Die Bewerbergemeinschaft besteht aus folgenden Unternehmen:

1) Name/Rechtsform _____

Adresse _____

_____

Berufsgenossenschaft _____

2) Name/Rechtsform _____

Adresse _____

_____

Berufsgenossenschaft _____

3) Name/Rechtsform _____

Adresse _____

_____

Berufsgenossenschaft _____

4) Name/Rechtsform _____

Adresse _____

_____

Berufsgenossenschaft _____

Als bevollmächtigten Vertreter der Bewerbergemeinschaft haben wir uns für das Vergabeverfahren, den Abschluss und die Durchführung des Vertrages auf das Unternehmen Nr. ___ geeinigt.

Alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft haften als Gesamtschuldner.

*Hinweis*: Mit Abgabe des Teilnahmeantrags ist eine von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterschriebene Erklärung einzureichen (Ziffer 3.4.1 des Bewerbermemorandums).

## 1.2 Aufgabenteilung bei Bewerbergemeinschaft

*Falls Sie unter Ziffer 1.1 angegeben haben, als Bewerbergemeinschaft anzubieten, ist die Aufgabenteilung zwischen den beteiligten Unternehmen nachfolgend kurz zu beschreiben:*

## 1.3 Unterbeauftragung

Ich beabsichtige/Wir beabsichtigen die nachfolgend aufgeführten (Teil-)Leistungen an Unterauftragnehmer zu übertragen:

**Leistungen für die eine Unterbeauftragung vorgesehen ist, sind anzugeben!**

*Die Unterauftragnehmer sind - sofern bereits bekannt - mit Namen, Rechtsform und Anschrift zu benennen.*

| **(Teil-)Leistung** | **Name, Rechtsform und Anschrift** vorgesehener Unterauftragnehmer |
|---|---|
| _____ | _____ |
| | _____ |
| | _____ |
| | _____ |
| _____ | _____ |
| | _____ |
| | _____ |
| | _____ |
| _____ | _____ |
| | _____ |
| | _____ |
| | _____ |
| _____ | _____ |
| | _____ |
| | _____ |
| | _____ |
| _____ | _____ |
| | _____ |
| | _____ |
| | _____ |

*Für die Angabe weiterer Unterauftragnehmer ist diese Seite des Teilnahmeantrags zu vervielfältigen, eindeutig zu kennzeichnen und dem Teilnahmeantrag beizulegen.*

## 1.4 Weitere Unternehmensangaben des Bewerbers

*Die im Folgenden abgefragten Angaben dienen nicht dem Zweck der Eignungsprüfung, sondern sollen der Vergabestelle lediglich die Plausibilitätsprüfung weiterer Angaben aus dem Teilnahmeantrag oder dem Teilnahmeantrag beigefügten Unterlagen ermöglichen.*

*Im Zuge der Einführung neuer Anforderungen für EU-weit vergebene Aufträge (sog. eForms) sind öffentliche Auftraggeber seit dem 25. Oktober 2023 verpflichtet, in Vergabebekanntmachungen (bisher Bekanntmachung über vergebene Aufträge) die unter c) bis e) aufgeführten Angaben zu den Auftragnehmern zu veröffentlichen.*

*Die Angaben werden von der Vergabestelle gewünscht, sind jedoch nicht zwingend gefordert. Es steht dem Bewerber somit frei, diese Angaben zu machen. Fehlen diese, beeinflusst dies die Wertung des Teilnahmeantrages nicht.*

*Sie werden beim Teilnahmeantrag einer Bewerbergemeinschaft von allen Mitgliedern derselben erbeten. In diesem Falle ist diese Seite zu vervielfältigen und eindeutig mit dem Namen des jeweiligen Mitgliedes der Bewerbergemeinschaft zu kennzeichnen.*

### a) Hauptgeschäftsfelder

_____

_____

_____

_____

### b) Inhaber/Beteiligungsverhältnisse

*Geben Sie je nach Rechtsform die Inhaber (Gesellschafter, Komplementäre, Kommanditisten, Hauptaktionäre) und deren prozentuale Beteiligung an dem Unternehmen an.*

_____

_____

_____

_____

### c) Nationale Identifikationsnummer

*Geben Sie die Wirtschafts-Identifikationsnummer an.*

*Sofern diese noch nicht vorliegt, ist eine andere eindeutige Identifikationsnummer einzutragen, vorzugsweise die jeweilige Umsatzsteuer-ID (z. B. DE123456789) oder der Registereintrag, in Deutschland vorzugsweise aus dem jeweiligen Handelsregister (z. B. HRA 12345). Nur bei natürlichen Personen kann zum Schutz personenbezogener Daten „keine Angabe" eingetragen werden.*

**Angabe der Nationalen Identifikationsnummer:**

Nummer:
_____

Art:
_____

**d) Größe des Wirtschaftsteilnehmers**

*Geben Sie die Größe des Wirtschaftsteilnehmers an.*

*Die Einordnung der Größe des Wirtschaftsteilnehmers erfolgt gemäß Statistischem Bundesamt über folgende Definition:*

- *Kleinstunternehmen: bis 9 Beschäftigte und bis EUR 2 Millionen Umsatz*
- *Kleines Unternehmen: bis 49 Beschäftigte und bis EUR 10 Millionen Umsatz und kein Kleinstunternehmen*
- *Mittleres Unternehmen: bis 249 Beschäftigte und bis EUR 50 Millionen Umsatz und kein kleines Unternehmen*
- *Großunternehmen: über 249 Beschäftigte oder über EUR 50 Millionen Umsatz*

**Angabe der Größe des Wirtschaftsteilnehmers:**

☐ Kleinstunternehmen

☐ Kleines Unternehmen

☐ Mittleres Unternehmen

☐ Großunternehmen

### e) Nationalität des Eigentümers

Geben Sie die Nationalität des wirtschaftlichen Eigentümers des Unternehmens an, wenn das beauftragte Unternehmen nicht börsennotiert ist.

**Angaben zur Nationalität des Eigentümers**

Das Unternehmen ist börsennotiert: ☐ ja ☐ nein

Falls das Unternehmen nicht börsennotiert ist, Angabe der Staatsangehörigkeit(en):

_____

## 2 Nachweise der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen

### 2.1 Allgemeines

Die Prüfung erfolgt u.a. aufgrund von Unterlagen (Eigenerklärungen und beizubringende Dokumente) hinsichtlich

- des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen,
- der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung,
- der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

sowie

- der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

Im Falle einer Teilnahme als Bewerbergemeinschaft sind die Gliederungspunkte 2.2 bis 2.4 zu kopieren und von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft gesondert auszufüllen.

Soweit der Bewerber oder die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt (sog. „Eignungsleihe"), muss mit Abgabe des Teilnahmeantrags nachgewiesen werden, dass die für den Auftrag erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen, indem der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung des betreffenden Unternehmens vorlegt.

## 2.2 Nichtvorliegen von Ausschlussgründen / Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

*Falls eine der nachfolgenden Erklärungen nicht abgegeben werden kann, sind nachfolgend die näheren Umstände hierzu zu erläutern.*

- Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB

  (1) Ich erkläre/wir erklären, dass keine Person, deren Verhalten nach Absatz 3 meinem/unseren Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen mein/unser Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach:

  1. § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
  2. § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen,
  3. § 261 StGB (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
  4. § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
  5. § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
  6. § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),
  7. § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
  8. den §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete),
  9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr),
  10. den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232 b bis 233a StGB (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung).

  (2) Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne des Absatzes 1 stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

  (3) Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung.

(4) Darüber hinaus erkläre ich/erklären wir in Bezug auf mein/unser Unternehmen, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist.

**Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:**

*[nur bei Bedarf auszufüllen]*

- Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB

  Ich erkläre/Wir erklären, dass

  - das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,
  - das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat,
  - das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nicht nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird,
  - das Unternehmen keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,
  - kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte,
  - das Unternehmen nicht bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war,
  - das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags nicht erheblich

oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat,

- das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begeht und Auskünfte nicht zurückhält und in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln,
- das Unternehmen
  1. nicht versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
  2. nicht versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
  3. nicht fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

**Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:**

*[nur bei Bedarf auszufüllen]*

- Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576

  Es wird erklärt, dass

  1. Der Bewerber nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,

     a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers oder die Niederlassung des Bewerbers in Russland,

     b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,

     c) durch das Handeln der Bewerber im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft,

     gehört/gehören.

  2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift gehören.

  3. Bestätigt und sichergestellt wird, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

- Eigenerklärung zu § 19 Mindestlohngesetz (MiLoG)

  Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir nicht wegen eines Verstoßes gegen § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro belegt worden bin/sind.

  *Hinweis: Falls die Erklärung nicht abgegeben werden kann, bitte Erläuterung hierzu und ggf. erläutern, weshalb die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Teilnahme an diesem Vergabeverfahren gemäß § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen.*

- Eigenerklärung über die Eintragung im Berufs- oder Handelsregister

  Ich erkläre/ wir erklären, dass wir im Berufs- oder Handelsregister nach Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU eingetragen sind bzw. über die dort genannten Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung verfügen, falls dies nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorgeschrieben ist.

Auf Verlangen der Vergabestelle werde ich/werden wir innerhalb einer gesetzten Frist folgende Unterlagen nachreichen:

- Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, mindestens eines Sozialversicherungsträgers sowie der Berufsgenossenschaft,
- die Führungszeugnisse aller Geschäftsführer (falls kein Geschäftsführer bestellt, aller Inhaber) sowie den Auszug aus dem Gewerbezentralregister für mein/unser Unternehmen,

die Gewerbeanmeldung (falls diese nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorgeschrieben ist).

## 2.3 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Zum Nachweis meiner/unserer wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit gebe ich/geben wir folgende Erklärungen ab:

- Eigenerklärung über den Gesamtumsatz sowie den Umsatz im Bereich der ausgeschriebenen Leistungen, in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren

| | Jahr 2023 | Jahr 2024 | Jahr 2025 |
|---|---|---|---|
| – Gesamtunternehmen | _____T€ | _____T€ | _____T€ |
| – Bereich der ausgeschriebenen Leistungen | | | |
| – Eigenleistungen | _____T€ | _____T€ | _____T€ |
| – Fremdleistungen | _____T€ | _____T€ | _____T€ |

  *Bei „Gesamtunternehmen" sind die Umsätze für das gesamte Unternehmen des Bewerbers (nicht zu verwechseln mit dem Konzern) in allen Bereichen (ausgeschriebene Leistungen und andere Leistungen) anzugeben. Bei „Eigenleistungen" sind die Umsätze im Bereich der ausgeschriebenen Leistungen anzugeben, die das Unternehmen selbst, d.h. nicht durch Unterauftragnehmer erbringt, bei „Fremdleistungen" dagegen die nicht durch das Unternehmen selbst, sondern durch Unterauftragnehmer erbrachten Leistungen im Bereich der ausgeschriebenen Leistungen.*

- Eigenerklärung zum Vorliegen von Versicherungen
  - Ich erkläre/ wir erklären, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personen- und Sachschäden und für Vermögensschäden vorliegt bzw. eine solche im Auftragsfalle abgeschlossen wird.

Auf Verlangen der Vergabestelle werde ich/werden wir innerhalb einer gesetzten Frist folgende Unterlagen nachreichen:

- die jüngsten bestätigten Jahresabschlussberichte und die Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung der Jahre 2023, 2024 und 2025, in der für das Unternehmen handelsrechtlich jeweils erforderlichen Form, falls Veröffentlichungen nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorgeschrieben sind.

  *Unter einem Jahresabschlussbericht ist ein gemeinhin auch als Geschäftsbericht bezeichnetes Dokument zu verstehen, in dem mindestens die einzelnen Bestandteile des Jahresabschlusses, der Lagebericht und der Bestätigungsvermerk eines Wirtschaftsprüfers enthalten sind.*

- Nachweis einer abgeschlossenen Berufshaftpflichtversicherung mit den jeweils geforderten Deckungssummen oder die Erklärung(en) eines Versicherers, im Auftragsfalle einen entsprechenden Versicherungsschutz in der geforderten Höhe zu stellen.

## 2.4 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Zum Nachweis meiner/unserer technischen Leistungsfähigkeit gebe ich/geben wir folgende Erklärungen ab:

- Eigenerklärung über die **jahresdurchschnittliche Anzahl der beschäftigten Mitarbeiter (MA)** des Bewerbers insgesamt und hinsichtlich der vergabegegenständlichen Leistungen (Planungsleistungen/Ingenieursdienstleistungen) jeweils für die letzten drei Geschäftsjahre.

| | Jahr 2023 | Jahr 2024 | Jahr 2025 |
|---|---|---|---|
| – Gesamtunternehmen | _____ MA | _____ MA | _____ MA |
| – vergleichbare Leistungen | _____ MA | _____ MA | _____ MA |

- **Eigenerklärung zur fachlichen Qualifikation des Projektteams**

  Für die Leistungsausführung ist folgendes Projektteam vorgesehen:

  **a) Projektleiter**

  Name: _____

  Abschluss: _____

  Datum des Abschlusses: _____

  Berufserfahrung in Jahren: _____

  Fachlebenslauf _____

  _____

  _____

  _____

  _____

  _____

  _____

  _____

  _____

  _____

  _____

  **b) Stellvertretender Projektleiter**

  Name: _____

  Abschluss: _____

  Datum des Abschlusses: _____

  Berufserfahrung in Jahren: _____

  Fachlebenslauf _____

  _____

  _____

  _____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

**c) Bearbeitungsteam**

Bearbeiter Nr.: _____

Abschluss: _____

Datum
des Abschlusses: _____

Berufserfahrung
in Jahren: _____

Bearbeiter Nr.: _____

Abschluss: _____

Datum
des Abschlusses: _____

Berufserfahrung
in Jahren: _____

Bearbeiter Nr.: _____

Abschluss: _____

Datum
des Abschlusses: _____

Berufserfahrung
in Jahren: _____

Bearbeiter Nr.: _____

Abschluss: _____

Datum
des Abschlusses: _____

Berufserfahrung
in Jahren: _____

Bearbeiter Nr.: _____

Abschluss: _____

Datum
des Abschlusses: _____

Berufserfahrung
in Jahren: _____

*Für die Angabe weiterer Bearbeiter ist diese Seite zu vervielfältigen, eindeutig zu kennzeichnen und dem Teilnahmeantrag beizulegen.*

Auf Verlangen der Vergabestelle werde ich/werden wir innerhalb einer gesetzten Frist folgende Unterlagen nachreichen:

- Studien-/Abschlussbescheinigungen der Mitarbeiter des Projektteams.

- **Referenzen aus den Jahren 2017 bis 2026 (siehe Folgeseite)**

  Der Bewerber hat 2 Referenzen für nachfolgend definierte Planungsleistungen für 2 unterschiedliche Deponien beizubringen:

  - Die Referenzprojekte müssen im Zeitraum von 2017 bis 2026 bearbeitet worden sein.
  - Die Referenzen müssen alle Leistungsphasen umfassen.
  - Es muss sich um Planungsleistungen für Oberflächenabdichtungen oder Basisabdichtungen mindestens der Deponieklasse DK I handeln.

  *Zu jedem Referenzprojekt ist zusätzlich zu den nachfolgenden Eintragungen mit dem Teilnahmeantrag eine Projektbeschreibung einzureichen. Das Referenzprojekt ist vom Bewerber auf maximal 2 DIN A4 Seiten so darzustellen, dass mindestens die geforderten Mindestkriterien (Größe des Deponieprojektes, bearbeitete Leistungsphasen usw.) nachvollzogen werden können. Darüber hinaus sind zu jedem Projekt der jeweilige Projektleiter und stellvertretende Projektleiter sowie die wesentlichen Projektbearbeiter zu benennen.*

  *Die Projektbeschreibung ist dem Teilnahmeantrag als Anhang beizulegen (vgl. diesbzgl. Angabe in nachfolgender Tabelle, letzte Zeile).*

- **Referenz Nr. 1**

| | |
|---|---|
| Auftraggeber | |
| Name | |
| Anschrift | |
| Telefonnummer und E-Mail | |
| Ansprechpartner | |
| Auftragnehmer | |
| Überwachenden Genehmigungsbehörde | |
| vertragliche Bindung | ☐ Hauptauftragnehmer |
| | ☐ ARGE-Partner |
| | ☐ Unterauftragnehmer |
| Projektbezeichnung/ Leistungsinhalt | |
| Ort der Leistungserbringung | |
| Deponieklasse | |
| Leistungszeitraum | |
| Auftragswert (netto) | |
| Projektbeschreibung siehe Anhang Nr. … | |

- **Referenz Nr. 2**

| | |
|---|---|
| Auftraggeber | |
| Name | |
| Anschrift | |
| Telefonnummer und E-Mail | |
| Ansprechpartner | |
| Auftragnehmer | |
| vertragliche Bindung | ☐ Hauptauftragnehmer |
| | ☐ ARGE-Partner |
| | ☐ Unterauftragnehmer |
| Projektbezeichnung/ Leistungsinhalt | |
| Ort der Leistungserbringung | |
| Deponieklasse | |
| Leistungszeitraum | |
| Auftragswert (netto) | |
| Projektbeschreibung siehe Anhang Nr. … | |

## 2.5 Eignungsleihe

*Angaben zu Unternehmen, auf die sich ein Bewerber / eine Bewerbergemeinschaft zum Nachweis seiner Eignung stützt (sog. „Eignungsleihe", vgl. § 47 VgV)*

| Im Rahmen der Eignungsleihe eingebundene **Unternehmen** | **Eignungskriterien**, zu deren Nachweis das Unternehmen eingebunden wird |
|---|---|
| _____ | _____ |
| | _____ |
| | _____ |
| | _____ |
| _____ | _____ |
| | _____ |
| | _____ |
| | _____ |
| _____ | _____ |
| | _____ |
| | _____ |
| | _____ |
| _____ | _____ |
| | _____ |
| | _____ |
| | _____ |
| _____ | _____ |
| | _____ |
| | _____ |
| | _____ |

***Hinweis:***

*Ein Bewerber kann im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- und Befähigungsnachweise nach § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV oder die einschlägige berufliche Erfahrung die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden (§ 47 Abs. 1 S. 3 VgV).*

## 3 Auswahlkriterien

Die Bewertung der Teilnahmeanträge und somit die Auswahl der geeigneten Bewerber, welche zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert werden, erfolgt anhand der nachfolgend aufgeführten Kriterien.

Hierfür sind vom Bewerber entsprechende Unterlagen beizubringen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Die Unterlagen sind so zu strukturieren, dass von der Vergabestelle ein eindeutiger Bezug zu den einzelnen Auswahlkriterien hergestellt werden kann.

- **Auswahlkriterium 1 (Anzahl Mitarbeiter)**

  Anzahl der Mitarbeiter (zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags) mit nachgewiesener Kompetenz bei Deponiebauprojekten (Basisabdichtung oder Oberflächenabdichtung)

  Folgende Mindestangaben werden gefordert:

  - Name des Mitarbeiters
  - Kompetenz des Mitarbeiters
  - Funktion des Mitarbeiters

- **Auswahlkriterium 2 (Umsatz)**

  Durchschnittlicher Jahresumsatz mit Planungsleistungen bei Deponiebauprojekten (Basisabdichtung oder Oberflächenabdichtung) in den letzten 5 Jahren (2021 – 2025)

  Folgende Mindestangaben werden gefordert:

  - Umsatz mit Planungsleistungen bei Deponiebauprojekten 2021
  - Umsatz mit Planungsleistungen bei Deponiebauprojekten 2022
  - Umsatz mit Planungsleistungen bei Deponiebauprojekten 2023
  - Umsatz mit Planungsleistungen bei Deponiebauprojekten 2024
  - Umsatz mit Planungsleistungen bei Deponiebauprojekten 2025

- **Auswahlkriterium 3 (Referenzen des Unternehmens – Deponiebauprojekte)**

  Anzahl der insgesamt durch das Unternehmen durchgeführten Deponiebauprojekte (mindestens Leistungsphasen 1 bis 4) mit einer Basisabdichtung oder einer Oberflächenabdichtung und einem Projektbeginn innerhalb der letzten 10 Jahre vor Abgabe des Teilnahmeantrags

  Folgende Mindestangaben werden gefordert:

  - Auftrag-/Referenzgeber
  - Leistungsinhalt/-umfang
  - Leistungszeitraum
  - Projektstatus

- **Auswahlkriterium 4 (Referenzen des Unternehmens – Örtliche Bauüberwachung)**

  Anzahl der insgesamt durch das Unternehmen durchgeführten Deponiebauprojekte mit örtliche Bauüberwachung durch den Bewerber und einem Projektbeginn innerhalb der letzten 10 Jahre vor Abgabe des Teilnahmeantrags

  Folgende Mindestangaben werden gefordert:

- Auftrag-/Referenzgeber
- Leistungsinhalt/-umfang
- Leistungszeitraum
- Projektstatus

- **Auswahlkriterium 5 (Referenzen des Projektleiters)**

  Anzahl der insgesamt durch den vorgesehenen Projektleiter durchgeführten Deponiebauprojekte (mindestens Leistungsphasen 1 bis 4) mit einer Basisabdichtung oder einer Oberflächenabdichtung und einem Projektbeginn innerhalb der letzten 10 Jahre vor Abgabe des Teilnahmeantrags

  Folgende Mindestangaben werden gefordert:

  - Auftrag-/Referenzgeber
  - Leistungsinhalt/-umfang
  - Leistungszeitraum
  - Projektstatus

## 4 Weitere Erklärungen

Ich versichere/ Wir versichern die Richtigkeit meiner/unserer Angaben.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung und Angabe meinen/unseren Ausschluss von dieser und weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

Ich versichere/ Wir versichern, dass ich/wir keine Kenntnis hinsichtlich einer mehrfachen Beteiligung Unternehmen (Mitglied einer Bewerbergemeinschaft oder Unterauftragnehmer) besitze(n).

Bei Bewerbergemeinschaften haben obige Erklärungen für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft Gültigkeit.

| |
|---|
| Ort, Datum, Name der Person (die die Erklärung für den Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft abgibt):<br><br>_____ |